

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörjensvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[32179.] Luckenwalde, im October 1869.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich Anfangs November unter der Firma:

Reinhold Schultze

eine
Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung

verbunden mit einer

Leih-Bibliothek und Schreib-
materialien-Geschäft

am hiesigen Platze eröffnen werde.

In späteren Lebensjahren erst mit wissenschaftlicher Vorbildung in den Buchhandel übergetreten, glaube ich in meinen bisherigen geschäftlichen Stellungen, in der geachteten Springer'schen Buchhandlung (Max Winckelmann), wo ich meine Lehrzeit absolvirt habe, bei Herrn Th. Scheibel in Lissa und Herrn Paul Bette in Berlin, genügende geschäftliche Erfahrungen erworben zu haben, um meinem Unternehmen mit günstigem Erfolge vorstehen zu können.

Luckenwalde, eine sehr industrielle Stadt von über 12,000 Einwohnern, mit Realschule, Gericht und anderen den Sortiments-Betrieb fördernden Anstalten, sowie mit wohlhabender Umgegend, bietet ohne Zweifel umso mehr ein hoffnungsreiches Feld für meine Thätigkeit, als mein Etablissement, das einzige am Orte, sich von vornherein der Berücksichtigung der Behörden und Beamten zu erfreuen haben wird, ja eigentlich von diesen mit veranlasst worden ist.

Indem ich mich beehre Sie hiervon in Kenntniss zu setzen, richte ich an Sie das ergebene Ersuchen, mir in Ihren Büchern gütigst ein Conto eröffnen zu wollen. Mit regem Eifer werde ich bemüht sein, den grösstmöglichen Absatz zu erzielen und meinen Kundenkreis zu erweitern.

Unterstützt durch völlig genügende Mittel, darf ich die Versicherung aussprechen, dass es mir Ehrensache sein wird, meinen Verpflichtungen stets in der pünktlichsten Weise nachzukommen, und ich erlaube mir noch besonders auf die umstehende Empfehlung meines Lehrprincipals, Herrn Max Winckelmann, der von meinen Verhältnissen genau unterrichtet ist, hinzuweisen.

Unverlangte Zusendungen bitte ich nicht zu machen, da ich mir meinen Bedarf den Platzverhältnissen gemäss selbst wählen werde. Circulare, Wahlzettel, Placate, antiquarische Kataloge etc. sind mir dagegen willkommen und werden die gewünschte Berücksichtigung finden.

Meine Commission hatte die Güte zu übernehmen:

Herr Fr. Volckmar für Leipzig,
Löbl. Springer'sche Buchhandlung
(Max Winckelmann) für Berlin,
und werden nicht allein fest Verlangtes bei

Creditverweigerung stets einlösen, sondern auch bereitwilligst Auskunft über meine Verhältnisse geben.

Indem ich um gefälliges Ausfertigen der angebotenen Zettel bitte, zeichne
Hochachtungsvoll
Reinhold Schultze.

Auf Wunsch des Herrn Reinhold Schultze füge ich seinem vorstehenden Etablissements-Circular mit Vergnügen einige empfehlende Worte bei, da er mir seit Jahren durch die in meinem Geschäfte bestandene Lehrzeit genau bekannt ist. Sein durchaus ehrenhafter Charakter und seine Fähigkeiten, verbunden mit nicht unbedeutenden pecuniären Mitteln, bürgen mir dafür, dass er in dem von ihm gewählten Wirkungskreis reusiren und übernommenen Verpflichtungen stets auf das Pünktlichste nachkommen wird. Ich kann daher seine Bitte um Contoeröffnung nur unterstützen und bin stets gern bereit, über ihn und seine Verhältnisse, wo es gewünscht wird, nähere Auskunft zu ertheilen.

Berlin, den 5. October 1869.

Max Winckelmann.

(Springer'sche Buchhandlung.)

Verkaufsanträge.

[32180.] In einer freundlichen, am Rhein gelegenen größeren Stadt ist wegen dauernder Kränklichkeit des Besitzers eine sehr renommirte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit einigen gangbaren Verlags-Artikeln sofort zu verkaufen.

Reflectenten, die über ein Vermögen von 8000 Thln. verfügen können, erfahren sub Chiffre A. Z. # 1. durch Herrn Fr. Volckmar in Leipzig das Nähere.

[32181.] Der Buchbändler Herr Otto Gundlach beabsichtigt aus Familienrücksichten den Verkauf seiner hiesigen Buchhandlung nebst der damit verbundenen Leihbibliothek etc., und erjucht ich Kaufliebhaber auftragsmäßig, deswegen mit mir in Verhandlung zu treten. — Dem Geschäfte steht hier noch ein günstiges Feld offen und erfreut es sich eines guten buchhändlerischen Credits. — Alte Lagerbestände sind nicht vorhanden. — Bedingungen bequem.

Wismar, den 11. October 1869.

F. Kälde, Adv.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[32182.] In der Schaub'schen Buchhandlung (B. Nadeln) in Düsseldorf erschien soeben:

Suum cuique.

Lustspiel in drei Aufzügen
von

Edmund Genoumont.

8. Geh. Preis 20 S \mathcal{L} mit 25 %.

Die kleine Auflage erlaubt keine allgemeine Versendung, bitten daher bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Meyer's Konversations-Lexikon von 1868, gebunden;

in Umtausch

gegen alte Auflagen von Brockhaus,
Pierer, Wigand und Meyer.

[32183.]

- 1) Jede ältere Auflage der Konversations-Lexika von Brockhaus, Pierer oder Meyer nehmen wir zum Betrage von zwölf Thalern in Tausch gegen eine Ausgabe unserer neuen Auflage von Meyer an.
- 2) Für Vermittlung solcher Umtausche vergüten wir dem Sortimenter 4 Thaler pro Exemplar.
- 3) Wir erwarten Franco-Lieferung nach Leipzig und liefern wieder franco Leipzig, wenn nicht directe Lieferung vorgeschrieben wird, für welchen Fall wir die Frachtverrechnung lediglich der Vereinbarung des Sortimenters mit dem Auftraggeber überlassen.

Das Bibliographische Institut
in Hildburghausen.

Berechnungs-Schema.

Ausgaben.

- 1) 16 Leinwandbände, alle Beilagen dem Text eingebunden. Ladenpreis 37 \mathcal{R} 10 \mathcal{N} ; Nachzahlung des Umtauschenden 25 \mathcal{R} 10 \mathcal{N} ; Facturpreis*) für den Sortimenter 21 \mathcal{R} 10 \mathcal{N} .
- 2) 16 Halbfranzbände, alle Beilagen dem Text eingebunden. Ladenpreis 40 \mathcal{R} ; Nachzahlung des Umtauschenden 28 \mathcal{R} ; Facturpreis*) für den Sortimenter 24 \mathcal{R} .
- 3) 16 russische Lederbände, alle Beilagen dem Text eingebunden. Ladenpreis 42 \mathcal{R} 20 \mathcal{N} ; Nachzahlung des Umtauschenden 30 \mathcal{R} 20 \mathcal{N} ; Facturpreis*) für den Sortimenter 26 \mathcal{R} 20 \mathcal{N} .
- 4) 16 Halbfranzbände Text und 1 Band Beilagen. Ladenpreis 40 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} ; Nachzahlung des Umtauschenden 28 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} ; Facturpreis*) für den Sortimenter 24 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} .

*) (Für Kiste 10 \mathcal{R} extra.)

Für die Festzeit!

Bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen.

[32184.]

Vierstimmiges Choralbuch
nach den ältesten und neuesten Quellen
für

Orgel, Harmonium, Klavier und
Sängerchöre

bearbeitet und herausgegeben

von

J. M. Anding,

Herzogl. S.-Mein. Musikdirector und Seminarlehrer.

Op. 15.

60 Bog. Lex.-8. Eleg. geb.

Preis 4 \mathcal{R} 10 \mathcal{N} ord., 3 \mathcal{R} 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N} netto.

Dieses gediegene Choralwerk wird gewiss auch in der bevorstehenden Festzeit viele Käufer finden, wie es sich überhaupt eines bedeutenden Absatzes zu erfreuen hat. Wir bitten höflichst verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Hildburghausen.

F. W. Gadow & Sohn.